Dr. Ole Klein, René Heß IWR. Universität Heidelberg Abgabedatum 20. November 2020

ipk-exercises:2020-ws-8-g546f313

# Aufgabenblatt 2

# Allgemeine Hinweise:

- Für die Aufgaben auf diesem Übungsblatt müssen Sie am 20. November votieren.
- Es gibt jeweils einen Votierpunkt für die Aufgaben 1 und 2. Für die Aufgabenteile 3a und 3b können Sie jeweils einen Bonus-Votierpunkt erhalten.

# Aufgabe 1: Mitternachtsformel

(1 Punkt)

Schreiben Sie ein Programm, das von der Kommandozeile die Koeffizienten einer quadratischen Gleichung der Form  $ax^2 + bx + c = 0$  abfragt und mit der Mitternachtsformel die beiden Nullstellen ausrechnet und ausgibt. Falls es keine eindeutige Lösung gibt (a = b = 0) oder die Lösung komplex ist, soll das Programm das abfangen und eine entsprechende Meldung ausgeben.

#### Hinweise:

• Um eine Kommazahl von der Kommandozeile einzulesen, verwenden Sie folgenden Codeschnipsel:

```
double v;
std::cout << "a = " << std::flush;
std::cin >> v;
```

• Um die Wurzel aus einer Zahl zu ziehen, gibt es die Funktion sort:

```
double root = std::sqrt(2.0);
```

Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie am Anfang des Programms die Mathematik-Bibliothek von C++ mit der Zeile #include <cmath> einbinden.

### Aufgabe 2: Collatz-Vermutung

(1 Punkt)

Schreiben Sie eine Funktion void collatz(int number), die folgendes tut:

- Gib number auf dem Bildschirm aus.
- Falls number gerade ist, teile die Zahl durch 2.
- Andernfalls multipliziere die Zahl mit 3 und addiere 1.
- Wiederhole diese Schritte, bis einer der folgenden Zahlenwerte erreicht wird: 1, 0, -1, -5 oder -17.
- Gib abschließend dieses Ergebnis aus.

#### Hinweis:

Um herauszufinden, ob eine Zahl x gerade ist, testen Sie, ob  $(x \mod 2) = 0$ . Hierfür gibt es in C++ den Operator x % y, der den Rest der Ganzzahl-Division von x durch y berechnet:

```
int x = 23 / 5; // 4 (runden nach -\infty)
int y = 23 % 5; // 3 (vorzeichenbehafteter Divisionsrest)
```

Rufen Sie die obige Funktion aus der main-Funktion auf, wobei Sie den ersten Wert für number von der Tastatur einlesen. Auf diese Weise können Sie die entstehenden Zahlenfolgen für verschiedene Startwerte untersuchen. Warum kann der Wert 0 nur auf eine Weise erreicht werden? Und was haben

alle Zahlen gemeinsam, die zum Wert 1 führen? Informieren Sie sich unter https://en.wikipedia.org/wiki/Collatz\_conjecture über die mathematische Vermutung hinter diesen Zahlenfolgen.

# Aufgabe 3: Fibonacci-Folge

(2 Bonuspunkte)

Jedes Element der Fibonacci-Folge wird durch Addition der beiden vorherigen Folgen-Elemente gebildet, wobei die ersten beiden Elemente durch 0 und 1 gegeben sind:

$$f_1 = 0,$$
  
 $f_2 = 1,$   
 $f_n = f_{n-2} + f_{n-1}.$ 

Damit ergibt sich als Beginn der Folge:

$$0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, \dots$$

- (a) Implementieren Sie die Berechnung der Folgen-Elemente in einem C++-Programm.
  - i. Schreiben sie eine Funktion int fibonacci(int number), welche  $f_N$  berechnet. Lesen Sie N von der Kommandozeile ein und geben sie  $f_N$  aus.
  - ii. Erweitern Sie Ihr Programm so, dass es nacheinander  $f_n$  für alle Werte von 0 bis N auf der Kommandozeile ausgibt.
  - iii. Probieren Sie Ihr Programm für verschiedene Werte von N aus. Was passiert, wenn Sie N groß werden lassen? Haben Sie eine Erklärung hierfür?

Hinweis: Sie können die Geschwindigkeit Ihres Programms verbessern, indem Sie beim Kompilieren die Option -03 angeben. Dadurch analysiert der Compiler Ihr Programm und erzeugt ein optimiertes Programm, das normalerweise deutlich schneller ist.

(b) Im folgenden geht es darum, das Programm aus dem ersten Teil zu verbessern.

Anmerkung: Es kann natürlich sein, dass Sie den vorherigen Aufgabenteil schon so implementiert haben, dass hier gar keine Probleme auftreten. In diesem Fall sind Sie bereits fertig.

- i. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Programm auch für grössere N korrekt funktioniert. Schauen Sie sich hierzu die Folien zu Variablentypen an.
- ii. Die Laufzeit des Programms steigt für ungefähr N=40 sehr stark an. Woran liegt das? Schreiben Sie eine alternative Version des Programms, die dieses Problem umgeht und die Folgenglieder bis mindestens N=90 ohne nennenswerte Verzögerung ausgeben kann.